Produktbereich 05

- Soziale Leistungen -

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen -

Verantwortliche Person(en):

Herr EB Birmanns

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt:

05 10

Soziale Leistungen Stadt

	ΙΙΑ	gemeine Kenn	zahlen Produkti	pereich	
	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	11,58	-266,84	-16,50	1,98	3,89
2009	51,65	-30,83	-11,71	1,82	3,11
2010	47,16	-34,94	-11,81	1,80	3,08
2011	7,68	-34,08	-13,91	0,16	1,70
2012	21,69	-29,43	-13,72	0,40	1,75
2013	21,61	-29,48	-13,68	0,38	1,74
2014	15,29	-42,53	-21,32	0,35	2,25
2015	16,38	-39,19	-21,32	0,34	2,06
2016	16,54	-38,74	-20,05	0,33	2,01
2017	16,49	-38,88	-20,05	0,33	1,99
2018	16,46	-38,89	-20,05	0,32	1,97
2019	16,49	-38,88	-20,05	0,32	1,95
2020	16,49	-38,88	-20,05	0,32	1,93
2021	16,49	-38,89	-20,05	0,31	1,90

Allgemeine Informationen:

Kontinuierlich steigende Soziallasten stellen die Kommunen immer wieder vor neue Herausforderungen. Die Ursachen für die expandierenden Kosten sind vielfältig.

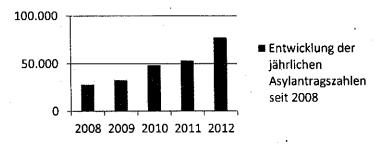
Neben der wachsenden Altersarmut und der damit einhergehenden, simultan ansteigenden Leistungsgewährung im Rahmen des SGB XII sowie des Wohngeldgesetzes werden die kommunalen Haushalte außerdem durch die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz belastet.

Das Bildungs- und Teilhabepaket wurde in Würselen inzwischen gut angenommen. Wohngeldempfänger, die das Leistungsangebot bisher noch nicht nutzen, erhalten in naher Zukunft ein Informationsschreiben.

Während die Ausgaben für die Sozialhilfe (SGB XII) in der Städteregionsumlage ihren Niederschlag finden, fallen die Leistungen nach dem AsylblG weitestgehend zu Lasten des städt. Haushaltes.

In diesem Jahr ist die Zahl der Asylbewerber bundesweit sprunghaft angestiegen (Stand August 2013: 71.242). Diese Tatsache wirkt sich auch auf die "Fallzahlen" in Würselen aus.

Bundersweite Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 2008



Während im September 2012 für durchschnittlich 65 Fälle Leistungen zu erbringen waren, so waren im September dieses Jahres bereits 89 Fälle zu verzeichnen. Aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung der eingehenden Asylanträge in den kommenden Jahren gestaltet sich eine Kostenkalkulation schwierig. Erhebliche Kosten entstehen insbesondere durch Leistungen im Bereich der Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG.

Die Schließung der Unterkunft "Jülicher Straße 24" konnte zwar durch den neu geschaffenen Wohnraum auf der Kaiser Str.114-118 kompensiert werden, dennoch ist die Kapazitätsgrenze der städt. Unterkünfte nahezu erreicht. Einigen Asylbewerbern ist es gelungen angemessenen Wohnraum auf dem Würselener Wohnungsmarkt zu finden.

In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Asyl, dem Integrationsrat und der VHS werden Hilfestellungen zur Integration geleistet.

Teile	Teilergebnishaushalt 2014 Produktber	014 Prc	duktb	ereich	05 Soz	eich 05 Soziale Leistungen	istunge	n (
Ž.	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan 2017	Plan	Plan	Plan	Plan 2024
			1 27	5 ¥	¥107	£ 9	(E)	;	(E)	£ 2.5 ₩	£020	£05.
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	D	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	48.000	104.000	104.000	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000
93	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ষ	+ Öffentlrechtf. Leistungsentgelte	34.000	51.000	51.000	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
92	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
90	+ Kostenerstattungen uumlagen	24.800	151.900	151.900	145.900	145.900	145.900	145.900	145.900	145.900	145.900	145.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	240	240	240	240	-240	240	240	240
.88	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	106.800	306.900	306.900	290.640	290.640	290.640	290.640	290.160	290.640	290.640	290.640
11	- Personalaufwendungen	-722.100	-637.800	-642.600	-741.020	-714.340	-721.070	-731.030	-731.030	-731.030	-731.030	-731.030
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-99.800	-216.800	217.050	-306.700	-206.920	-231.250	-231.630	-231.720	-231.850	-231.870	-231.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-31.500	-30.700	-30.700	-33.000	-33.000	-33.000	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
15	- Transferaufwendungen	-523.700	-516.700	-516.700	-807.200	-807,200	-759.200	-759.200	-759.200	-759.200	-759.200	-759.200
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-12.950	-13.050	-13.050	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.390.050	-1.415.050	-1.420.100	-1.900.570	-1.774.110	-1.757.170	-1.762.410	-1.762.500	-1.762.630	-1.762.650	-1.762.730
85	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10 + 17)	-1.283.250	-1.108.150	-1.113.200	-1.609.930	-1.483.470	-1,466,530	-1.471.770	-1.472.340	-1.471.990	-1.472.010	-1.472.090
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	Ö	0	0	0 .	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.283.250	-1.108.150	-1.113.200	-1.609.930	-1.483.470	-1.466.530	-1.471.770	-1.472.340	-1.471.990	-1.472.010	-1.472.090
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			***************************************					***************************************				

Teil	Teilergebnishaushalt 2014 Produktbereich 05 Soziale Leistungen)14 Pro	duktbe	reich ()5 Sozi	ale Lei	stunge	_				
Ž.	Bezeichnung	Ansatz 2011 €	Ansatz Ansatz 2011 2012 € €	Ansatz 2013 É	Ansatz 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 . €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.283.250	-1.283.250 -1.108.150	-1.113.200	-1.113.200 -1.609.930	-1.483.470	-1,466.530	-1.471.770	-1.471.770 -1.472.340 -1.471.990	-1.471.990	-1.472.010 -1.472.090	-1.472.090
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
53	= Ergebnis	-1.283.250	-1.283.250 -1.108.150	-1.113.200	-1.113.200 -1.609.930 -1.483,470 -1.466.530 -1.471.770 -1.472.340 -1.471.990 -1.472.010 -1.472.090	-1.483.470	-1.466.530	-1.471.770	-1.472.340	-1.471.990	-1.472.010	-1.472.090

			aushalt 05 10 le Leistungen -	
Produktbereich:	05	Soziale Le	eistungen	
Produktgruppe:	05 10	Soziale Lo	eistungen Stadt	
Verantwortliche Or FB 2	ganisatio	nseinheit:	Verantwortliche Person(en): Herr Zierden	

Produktinformation/en

Der Teilhaus	halt umfasst 8 Produkt(e):
05 10 01	Senioren- und Behindertenarbeit
05 10 10	Leistungen der Unterhaltssicherung und Kriegsopferfürsorge
05 10 20	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
05 10 30	Rentenberatung
05 10 40	Hilfe für Wohnungslose einschl. Verwaltung und Betrieb von Unter- künften und Einrichtungen
05 10 50	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber
05 10 60	Gewährung von Wohngeld
05 10 70	Wohlfahrtspflege

	A	Ilgemeine Ken	nzahlen Teilhau	shalt	
	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Eìnwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	10,16	-35,10	-16,50	0,23	2,20
2009	8,30	-30,50	-11,71	0,15	1,62
2010	11,62	-31,17	-11,88	0,24	1,64
2011	7,68	-34,08	-13,91	0,16	1,70
2012	21,69	-29,43	-13,72	0,40	1,75
2013	21,61	-29,48	-13,68	0,38	1,74
2014	15,29	-42,53	-21,32	0,35	2,25
2015	16,38	-39,19	-21,32	0,34	2,06
2016	16,54	-38,74	-20,05	0,33	2,01
2017	16,49	-38,88	-20,05	0,33	1,99
2018	16,46	-38,89	-20,05	0,32	1,97
2019	16,49	-38,88	-20,05	0,32	1,95
2020	16,49	-38,88	-20,05	0,32	1,93
2021	16,49	-38,89	-20,05	0,31	1,90

Produkt:	05 10 01 Senioren- und Behindertenarbeit
Produktverantwortung:	FB 2, Frau Wittke
Produktbeschreibung:	Unterstützung von Senioren und behinderten Menschen sowie Beratungsleistungen i. S. d. SGB IX und XII in enger Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten und
	dem ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten.
Zielsetzung Produkt:	 Entwicklung der Altenhilfe in Zusammenarbeit mit den eh- renamtlichen Seniorenbeauftragten und Behindertenbeauf- tragten
	 Feststellung der vorhandenen Ressourcen in Zusammen- arbeit mit dem Seniorenbeauftragten und dem Behinder- tenbeauftragten zur Intensivierung der Altenhilfe
Zielgruppe(n) Produkt:	Senioren
	(schwer-)behinderte Menschen

Produkt:	05 10 10 Leistungen der Unterhaltssicherung und Kriegsop- ferfürsorge
Produktverantwortung:	FB 2, Frau Wittke
Produktbeschreibung:	Gewährung von Leistungen nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes.
Zielsetzung Produkt:	 Gewährung der gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen an Hilfeempfänger Sicherstellung der qualitativen Beratung der Hilfesuchenden; ggfs. in Zusammenarbeit mit verschiedenen Ämtern und Institutionen (z.B. Städteregion, Verbraucher- und Schuldnerberatung, Behindertenbeauftragter, Seniorenbeauftragter). Neuausrichtung der Hilfegewährung aufgrund von personellen und organisatorischen Änderungen sowie zusätzlichen gesetzlichen Aufgaben
Zielgruppe(n) Produkt:	Personen bzw. Bedarfsgemeinschaften, die sich im Hinblick auf ihre spezifische Notlage nicht selbst helfen können.

Leistungs- mengen	Fälle Sozialhilfe zum 31.08.	Personensozial- hilfe zum 31.08	Fälle Grundsi- cherung zum 31.08	Personengrund- sicherung zum 31.08	Anträge Bildung und Teilhabe
2007	73	78	306	341	-
2008	86	97	315	355	-
2009	103	112	318	356	-
2010	93	108	353	394	-
2011	86	96	360	402	590
2012	90	97	379	428	808
2013	92	100	408	458	

Produkt:	05 10 20 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsge- setz
Produktverantwortung:	FB 2, Frau Wittke
Produktbeschreibung:	Hilfegewährung von Leistungen gem. den gesetzlichen Best- immungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes in Zu- sammenarbeit mit dem Integrationsrat.
Zielsetzung Produkt:	 Gewährung der gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen an Hilfeempfänger zur Erreichung der Unabhängigkeit von der Hilfegewährung. Individuelle Betreuung durch Vernetzung von Hilfsangeboten und Vermittlung in andere Hilfesysteme; ggfs. in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
Zielgruppe(n) Produkt:	Asylbewerber und deren Angehörige

Leistungs- mengen	Fälle Asylbewerber zum 31.08.	Personen Asyl- bewerber zum 31.08.
2007	.54	127
2008	42	87
2009	41	81
2010	52	92
2011	59	93
2012	68	102
2013	86	122

Produkt:	05 10 30 Rentenberatung
Produktverantwortung:	FB 2, Frau Dohmen
Produktbeschreibung:	Beratung in Rentenangelegenheiten, Entgegennahme und Prüfung von Rentenanträgen
Zielsetzung Produkt:	 Individuelle umfangreiche Beratung und Unterstützung der Bürger in allen Angelegenheiten der gesetzlichen Renten- versicherung
Zielgruppe(n) Produkt:	Auskunftssuchende
	Rentenantragsteller
	Versicherungsträger

	Zeitaufwand je Fall in Minuten			
Kenn- zahlen	je Antrag je Antrag je Antrag Altersrente Hinterbliebenen- rente rungsrente		Erwerbsminde-	je Antrag Kontenklärung
2011				

Leistungs- mengen	Anzahl Anträge Altersrente	Anzahl Anträge Hinter- bliebenenrente	Anzahl Anträge Er- werbsminde- rungsrente	Anzahl Anträge Konten- klärung
2009		·		
2010				
2011	230	145	149	315
2012	214	138	162	307

Produkt:	05 10 40 Hilfe für Wohnungslose einschl. Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen
Produktverantwortung:	FB 2, Frau Wittke
Produktbeschreibung:	Bereitstellung, Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen im Hause und der Kommission für die Unterkünfte.
Zielsetzung Produkt:	 Bereitstellung bedarfsgerechten Wohnraumes Verkürzung der Verweildauer in den Obdachlosenunter- künften

Zielgruppe(n) Produkt:	•	Aussiedler	
	•	Wohnungslose	

Leistungs- mengen	Anzahl Wohnungs- lose
2009	34
2010	27
2011	13
2012	26

05 10 50 Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Ein- richtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber
FB 2, Frau Wittke
Bereitstellung, Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Steller im Hause und der Kommission für die Unterkünfte.
Bereitstellung bedarfsgerechten Wohnraumes
Asylbewerber

Leistungs- mengen	Anzahl Flüchtlinge und Asylbewerber
2009	34
2010	52
2011	29
2012	29

Produkt: (05 10 60 Gewährung von Wohngeld
Produktverantwortung:	FB 2, Frau Wittke
Produktbeschreibung:	Gewährung von finanziellen Mitteln zur Sicherung der Unter- kunft.
Zielsetzung Produkt:	 Sicherung der qualitativen Beratung der Bürger Verkürzung der Bewilligungszeit auf einen Monat

N:\Hpl-Budget-JR\Haushaltspläne\Haushalt 2014\Rat_191113_Haushalt 2014\Allgemeine Erl Produktgruppen_Teilhaushalte\TH_05_10.doc.docx

Zielgruppe(n) Produkt: •	Geringverdienende, die keine Transferleistungen (SGB
	II/XII) erhalten

Leistungs- mengen	Anzahl Wohngeld- berechnungen
2009	1.434
2010	1.320
2011	1.386
2012	894

Produkt:	05 10 70 Wohlfahrtspflege
Produktverantwortung:	FB 2, Frau Wittke
Produktbeschreibung:	Gewährung von freiwilligen Zuschüssen nach entsprechender Beschlussfassung durch die zuständigen Ausschüsse im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an soziale Einrichtungen, Verbände und Organisationen.
Zielsetzung Produkt:	Sicherstellung der Freiwilligenarbeit in den Organisationen Unterstützung der Vereinsarbeit
Zielgruppe(n) Produkt:	Selbsthilfegruppen, Soziale Einrichtungen (z.B. Altenstuben), Verbände (z.B. AWO, DRK)

Leistungs- mengen	Anzahl städt. Altenstuben
2007	3
2008	3
2009	3
2010	3
2011	3
2012	3

Teilstellenplan 2013

Teilhaushalt	A 10	A 8	Gesamt-
B e a m t e	gD	mD	zahl
05.10 - Soziale Leistungen	1,520	2,000	3,520

Teilhaushalt	EG	EG	EG	EG	EG	EG	Gesamt-
Beschäftigte	14	11	10	9	8	6	zahl
05.10 - Soziale Leistungen	0,250	0,400	1,000	3,769	3,000	1,125	9,544

Teilstellenplan 2014

Teilhaushalt	A 10	A 9	A 8	Gesamt-
B e a m t e	gD	gD	mD	zahl
05.10 - Soziale Leistungen	1,520	1,000	2,000	4,520

Teilhaushalt	EG	EG	EG	EG	EG	EG	Gesamt-
Beschäftigte	14	11	10	9	8	6	zahl
05.10 - Soziale Leistungen	0,250	0,400	1,000	3,410	2,769	1,125	8,954

Teil	Teilergebnishaushalt 2014 Produktgru)14 Pro	duktgr) addn.	ppe 0510 Soziale	ziale L	eistun-	Leistungen Stadt	adt			
ž	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan 2017	Plan	Plan 2019	Plan	Plan 2021
		•	4 P	? ₩	<u>τ</u> Ψ	€ 57	Ψ	Ψ	<u>γ</u>	<u>}</u>	(÷
10	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	48.000	104.000	104.000	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000
93	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 0	+ Öffentlrechtl. Leistungsentgelte	34.000	51.000	51.000	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
92	+ Privatrechtliche Leistungsentgette	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
90	+ Kostenerstattungen uumlagen	24.800	151.900	151.900	145.900	145.900	145.900	145.900	145.900	145.900	145.900	145.900
20	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	240	240	240	240	-240	240	240	240
80	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	Ó	0	0	0	0	0	0	0	0
60	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	106.800	306.900	306.900	290.640	290.640	290.640	290.640	290.160	290.640	290.640	290.640
#	- Personalaufwendungen	-722.100	-637.800	-642.600	-741.020	-714.340	-721.070	-731.030	-731.030	-731.030	-731.030	-731.030
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	008:66-	-216.800	-217.050	-306.700	-206.920	-231.250	-231.630	-231.720	-231.850	-231.870	-231.950
4	- Bilanzielle Abschreibungen	-31.500	-30.700	-30.700	-33.000	-33.000	-33.000	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
15	- Transferaufwendungen	-523.700	-516.700	-516.700	-807.200	-807.200	-759.200	-759.200	-759.200	-759.200	-759.200	-759.200
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-12.950	-13.050	-13.050	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.390.050	-1,415.050	-1.420.100	-1.900.570	-1.774.110	-1.757.170	-1.762.410	-1.762.500	-1.762.630	-1.762.650	-1.762.730
8	= Ergebnis der ifd. Verwaltungstätigkeit (10 + 17)	-1.283.250	-1.108.150	-1.113.200	-1.609.930	-1.483.470	-1.466.530	-1.471.770	-1.472.340	-1.471.990	-1.472.010	-1.472.090
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 .	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
77	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.283.250	-1.108.150	-1.113.200	-1.609.930	-1.483.470	-1.466.530	-1.471.770	-1.472.340	-1.471.990	-1.472.010	-1.472.090
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0
			T									

Teile	Teilergebnishaushalt 2014 Produktgruppe 0510 Soziale Leistungen Stadt)14 Pro	duktgr	nppe 0	1510 So	ziale L	eistun	gen St	adt			
r.	Bezeichnung	Ansatz Ansatz 2011 2012 € €		Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.283.250	-1.283.250 -1.108.150	-1.113.200	-1.113.200 -1.609.930		-1,466.530	-1.471.770	-1,483,470 -1,466,530 -1,471,770 -1,472,340 -1,471,990	-1.471.990	-1.472.010 -1.472.090	-1.472.090
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
53	= Ergebnis	-1.283.250	-1.283.250 -1.108.150	l .	-1.609.930	-1.483.470	-1.466.530	-1.471.770	-1.113.200 -1.609.930 -1.483.470 -1.466.530 -1.471.770 -1.472.340 -1.471.990 -1.472.010 -1.472.090	-1.471.990	-1.472.010	-1.472.090

Produktbereich 06

- Kinder-, Jugend-
- und Familienhilfe -

- 319 -

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe -

Verantwortliche Person(en):

Herr EB Birmanns

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 3 Teilhaushalt(e):

06 10 Kinder in Tagesbetreuung 06 20 Kinder und Jugendarbeit

06 30 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

	Alle	gemeine Kenn	zahlen Produktb	ereich	
	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	32,43	-234,17	-257,78	6,34	19,50
2009	33,94	-232,34	-257,13	6,59	17,14
2010	29,78	-301,35	-325,65	7,38	20,00
2011	29,58	-312,74	-332,52	7,38	20,48
2012	35,85	-284,85	-324,48	7,85	20,62
2013	37,17	-289,03	-336,84	8,09	21,23
2014	36,53	-301,52	-347,86	7,86	21,30
2015	36,19	-309,40	-354,93	7,86	21,35
2016	35,98	-314,79	-358,69	7,67	21,31
2017	35,88	-319,03	-362,73	7,65	21,30
2018	35,67	-322,46	-366,50	7,56	21,19
2019	35,94	-323,79	-370,61	7,61	21,17
2020	35,86	-324,88	-371,65	7,52	20,96
2021	35,75	-326,46	-373,07	7,42	20,76

Allgemeine Informationen:

Die Situation von Familien hat sich verändert. Der Wunsch oder auch die Notwendigkeit Erwerbstätigkeit und Kinder gut zu kombinieren, spielt eine zunehmend größere Rolle im Alltag von Familien. Der Bedarf von verlässlichen Betreuungsmöglichkeiten stellt sich immer früher nach der Geburt eines Kindes ein und wird auch für Schulkinder deutlich über das bestehende Angebot hinaus angefragt.

Das **Kinderförderungsgesetz** (KiföG), als ein zentraler Baustein beim Ausbau der Kindertagesbetreuung, sieht ab dem 01. August 2013 den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebens-

jahr vor. In Absprache mit den Trägern müssen die Platzangebote in den Einrichtungen an die Bedarfe der Familien in Würselen angepasst werden. Es zeichnet sich über den seitens der Landesregierung zunächst erwarteten Betreuungsbedarf von 35 % für unter drei jährige Kinder bereits jetzt eine höhere Nachfrage ab. Damit werden weitere Ausbaumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegeplätzen erforderlich.

Im Bereich der erzieherischen Kinder- und Familienhilfe gelingt es, durch die Umsetzung, der auch vom Bund und Land gewollten, veränderten Zielrichtung, möglichst frühzeitige Unterstützungsmöglichkeiten für Familien anzubieten, zunehmend besser in der Öffentlichkeit als helfende Institution wahrgenommen und vorzeitig angefragt zu werden.

Die präventiven Angebote in der Stadt Würselen werden gut von den Eltern angenommen und 2014 weiter ausgebaut.

Als Folge der personellen Aufstockung und des Ausbaus von frühzeitigen Unterstützungsmöglichkeiten konnten die Ausgaben im Bereich der Hilfen zur Erziehung seit 2011 auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Steigerungsraten werden derzeit ausschließlich durch die teilweise jährliche Erhöhung der Fachleistungsstundensätze und Tagessätzen in stationären und teilstationären Unterbringungsformen erwartet.

Am 1. Januar 2012 ist das neue Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Das Gesetz steht insbesondere für umfassende Verbesserungen im Kinderschutz in Deutschland. Es schafft die rechtliche Grundlage dafür, leicht zugängliche Hilfeangebote für Familien vor und nach der Geburt und in den ersten Lebensjahren des Kindes flächendeckend und auf einem hohen Niveau einzuführen, beziehungsweise zu verstetigen

Das Bundesfamilienministerium stärkt mit der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen seit dem 01. Juli 2012 vier Jahre lang den Aus- und Aufbau von Netzwerken Frühe Hilfen und des Einsatzes von Familienhebammen in den Ländern und Kommunen. Hierfür stellte der Bund im Jahr 2012 30 Millionen Euro, im Jahr 2013 stellt er 45 Millionen Euro und in den Jahren 2014 und 2015 jeweils 51 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Fördermittel werden in der Stadt Würselen für den Einsatz eines Städteregionalen Familienhebammenpools und für das Projekt "Wellcome" (Praktische unterstützende Familienhilfe nach der Geburt, durch Ehrenamtler), eingesetzt.

Teil	Teilergebnishaushalt 2014 Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14 Pro	duktbe	ereich (06 Kinc	der-, Ju	gend-	und Fa	millen	hilfe		
ž	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Plan						
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Ψ	¥	€	₩	€	€	€	€	€	æ	€
6	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	2.927.200	3.864.530	4.261.880	4.470.500	4.541.900	4.598.900	4,660.400	4.671.800	4.779.100	4,778,200	4.779.799
93	+ Sonstige Transfererträge	245.300	267.300	267.300	267.300	267.300	267.300	267.300	267.300	267.300	267.300	267.300
8	+ Öffentlrechtl. Leistungsentgelte	1.217.000	1.151.400	1.234.400	1.131.100	1.131.100	1,131,100	1.131.100	1.131.100	1.131.100	1.131.100	1.130.300
90	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Kostenerstattungen uumlagen	557.800	686.900	690.300	699.500	699.500	699.500	699.500	699.500	699.500	699.500	699.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	23.000	2.250	2.260	2.250	1.880	230	0	0	0	0
80	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.947.300	5.993.130	6.456.130	099'029'9	6.642.050	6.698.680	6.758.530	6.769.700	6.877.000	6.876.100	6.876.899
11	- Personalaufwendungen	-3.034.200	-3.356.700	-3.529.800	-3.643.070	-3.760.050	-3.878.240	-3.934.810	-3.935.010	-3.935.310	-3.935.310	-3.935.310
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-990.050	-1.014.400	-1.001.450	-1.023.730	-1.033.290	-1.035.520	-1.053.790	-1.061.890	-1.066.470	-1.071.790	-1.081.310
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-143.500	-93.200	-83.150	-112.400	-88.200	-85.700	-78.698	-68.500	-65.600	-61.300	-58.700
15	- Transferaufwendungen	-12.520.600	-12.218.050	-12.719.850	-13.168.500	-13.436.100	-13.578.700	-13.731.350	-13.874.050	-14.029.850	-14.069.350	-14.122.950
16	- Sonst, ordentl, Aufwendungen	-35.000	-36.350	-36.350	-37.150	-37.150	-37.150	-37.150	-37.150	-37.150	-37.150	-37.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.723.350	-16.718.700	-17.370.600	-17.984.850	-18.354.790	-18.615.310	-18.835.798	-18.976.600	-19.134.380	-19.174.900	-19,235,420
82	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10 + 17)	-11.776.050	-10.725.570	-10.914.470	-11.414.190	-11.712.740	-11.916.630	-12.077.268	-12.206.900	-12.257.380	-12.298.800	-12.358.521
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-11.776.050	-10.725.570	-10.914.470	-11.414.190	-11.712.740	-11.916.630	-12.077.268	-12.206.900	-12.257.380	-12.298.800	-12.358.521
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0.	0	0	0	0	0	0	0	0

Teile	Teilergebnishaushalt 2014 Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	014 Pro	duktbe	ereich (36 Kin c	ter-, Ju	-buə6i	und Fa	milien	hilfe		F-4.X
Ŋ.	Bezeichnung	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-11.776.050	-11.776.050 -10.725.570 -10.914,470 -11.414,190 -11.712.740 -11.916.630 -12.077.268 -12.206.900 -12.257.380 -12.298.800 -12.358.521	-10.914.470	-11.414.190	-11.712.740	-11.916.630	-12.077.268	-12.206.900	-12.257.380	-12.298.800	-12.358.521
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-11,776.050	-11,776.050 -10,725.570 -10,914,470 -11,414,190 -11,712,740 -11,916,630 -12,077,268 -12,206,900 -12,257,380 -12,298,800 -12,358,521	-10.914.470	-11.414.190	-11.712.740	-11.916.630	-12.077.268	-12.206.900	-12.257.380	-12.298.800	-12.358.521

	- Ki	Teilhaushalt 06 10 nder in Tagesbetreuung -	
Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe:	06 10	Kinder in Tagesbetreuung	
Verantwortliche Or	ganisatio	onseinheit: Verantwortliche Person(en):	.

Produktinformation/en

Herr Zierden

FB 2

Der Teilhaushalt umfasst 3 Produkt(e):

06 10 01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 0 bis 3 Jahren
06 10 02 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 3 bis 6 Jahren
06 10 03 Tagespflege

	А	llgemeine Ker	ınzahlen Teilhau	shalt	
	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	50,48	-93,13	-143,90	5,39	10,60
2009	41,44	-96,50 [°]	-151,79	5,64	9,68
2010	50,67	-103,38	-160,04	6,13	9,77
2011	49,68	-111,07	-168,26	6,16	10,18
2012	56,56	-102,21	-174,21	6,55	10,91
2013	58,02	-105,00	-186,73	6,86	11,54
2014	56,57	-113,14	-193,64	6,67	11,68
2015	55,90	-117,79	-199,36	6,69	11,76
2016	55,60	-120,44	-202,12	6,54	11,76
2017	55,38	-122,86	-204,79	6,53	11,79
2018	54,99	-125,10·	-207,55	6,46	11,75
2019	55,47	-124,97	-210,27	6,52	11,75
2020	55,46	-124,99	-210,27	6,44	11,64
2021	55,47	-124,97	-210,27	6,36	11,47

Leistungs- mengen	Anzahl städt. Tages- einrichtungen	Anzahl Gruppen	Anzahl Plätze	Anzahl Kinder	Anzahl kirchlicher Tagesein- richtungen	Anzahl Gruppen	Anzahl Plätze
2006	4	13	310	310	7	18	430
2007	4	13	310	309	7	18	430
2008	4	13	310	310	7	18	430
2009	4	13	308	308	7	18	405
2010	4	13	300	300	6	16	360
2011	4	13	307	307	7	18	393
2012	4	13	309	307	7	18	394
2013	4	14	299	299	7	18	394
2014	4	14	300	300	7	18	394
2015	4	14	300	300	7	18	394

Leistungs- mengen	Anzahl Tageseinrich- tungen Armer Träger	Anzahl Gruppen	Anzahl Plätze	Walldorf Kindergar- ten	Anzahl Gruppen	Anzahl Plätze
2006	8	27	545	1	2	35
2007	8	27	545	1	2.	35
2008	8	26	460	1	2	35
2009	8	26	460	1	2	35
2010	8	26	495	1	2	35
2011	8	26	499	1	2	37
2012	8	26	490	1	2	35
2013	8	27	480	1	2	35
2014	8	27	480	1	2	35
2015	8	27	480	1	2	35

Kennzahl	Betreuungsquote der unter 3jährigen
2009	20 %
2010	25 %
2011	30 %
2012	35 %
2013	35 %
2014	35 %
2015	35 %

Produkt:	06 10 01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 0 bis 3 Jahren
Produktverantwortung:	FB 2, Herr Brings
Produktbeschreibung:	Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft und Einrichtung in freier Trägerschaft für Kinder
	von 0 bis 3 Jahren.
Zielsetzung Produkt:	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungs- und Förderan- geboten für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Planung eines bedarfsgerechten Ausbaus von Betreuungsplätzen
Zielgruppe(n) Produkt:	 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren Erziehungsberechtigte Träger von Kindertageseinrichtungen Mitarbeiterinnen in Kindertageseinrichtungen

Leistungs- mengen / Kennzahlen	Anzahl Plätze für u.3jährige in Ta- geseinrichtungen	Bedarfsquote der u. 3jährigen in Tageseinrichtun- gen, gemessen an der Altersklasse in %	Erreichte Quote von u. 3jährigen in Tageseinrichtungen ge- messen an der Altersklasse in %
2009	92	12,6	10,0
2010	109	16,7	11,5
2011	178	21,2	19,4
2012	171	24,7	21,3
2013	194	24,7	23,3
2014	188	24,7	21,1
2015	188	24,7	20,7

Produkt:	06 10 02 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 3 bis 6 Jahren
<u>Produktverantwortung:</u>	FB 2, Herr Brings
Produktbeschreibung:	Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft und Einrichtung in freier Trägerschaft für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Zielsetzung Produkt:	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungs- und Förderangeboten für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.				
Zielgruppe(n) Produkt:	Erziehungsberechtigte				

Leistungs- mengen / Kennzahlen	Anzahl Plätze für 3- 6jährige in Tages- einrichtungen	Betreuungsquote in %
2009	1.101	98,8
2010	1.070	99,8
2011	1.007	100,0
2012	1.008	100,1
2013	984	100,3
2014	972	109,0
2015	972	106,8

Produkt:	06 10 03 Tagespflege
Produktverantwortung:	FB 2, Herr Brings
Produktbeschreibung:	Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen.
Zielsetzung Produkt:	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungs- und Förderangeboten für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren.
	Gewinnung und Qualifizierung von Tagesmüttern
Zielgruppe(n) Produkt:	Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren
	Erziehungsberechtigte Tagespflegestellen

Leistungs- mengen / Kennzahlen	Anzahl Plätze für u.3jährige in Ta- gespflege	Bedarfsquote der u. 3jährigen in Tagespflege gemessen an der Altersklasse in %	Erreichte Quote von u. 3jährigen in Tagespflege gemessen an der Altersklasse in %
2009	96	7,4	10,5
2010	81	8,2	8,5
2011	74	8,8	9,4
2012	83	10,4	
2013	86	10,3	
2014	88		
2015	89		

Teilstellenplan 2013

Teilhaushalt B e a m t e		Gesamt- zahl
06.10 - Kindertagesbetreuung		0,000

Teilhaushalt	EG	EG	EG	EG	EG	EG	Gesamt-
Beschäftigte	14	11	9	8	6	5	zahl
06.10 - Kindertagesbetreuung	0,125	0,350	0,500	0,850	0,563	0,769	

Teilhaushalt	EG S	EG S	EG S	EG S	EG S	Gesamt-
Beschäftigte		4	6	13	15	zahl
06.10 - Kindertagesbetreuung TVÖD SED (Sozial- und Er- ziehungsdienst)	8,836	1,769	24,233	2,821	1,630	39,289

Teilstellenplan 2014

Teilhaushalt Beamte		Gesamt- zahi
06.10 - Kindertagesbetreuung		0,000

Teilhaushalt	EG	Gesamt-							
Beschäftigte	14	12	11	9	8	6	5	1	zahl
06.10 - Kindertagesbetreuung	0,125	0,200	0,150	0,500	0,544	0,563	0,769	1,219	4,070

Teilhaushalt Beschäftigte	EG S	EG S 4	EG S	EG S 13	EG S 15	Gesamt- zahl
06.10 - Kindertagesbetreuung TVOD SED (Sozial- und Er- ziehungsdienst)	8,340	1,445	27,308	2,821	1,630	41,544

Teil	Teilergebnishaushalt 2014 Produktgru	014 Pro	duktgı	ppe	J610 Ki	0610 Kinder in		Tagesbetreuung	ıung			
ž	Bezeichnung	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0			,
05	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	2.874.900	3.812.080	4.208.430	4.399.850	4.474.250	4.531.250	4.593.250	4.606.550	4.713.850	4.712.950	4.714.550
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Offentl -rechtl. Leistungsentgelte	1.217.000	1.151.400	1.234.400	1.131.100	1.131.100	1.131.100	1.131.100	1.131.100	1.131.100	1.131.100	1.130.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0.	0	0	
90	+ Kostenerstattungen uumlagen	37.800	36.900	36.300	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500
20	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
80	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	. 0	0 .	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.129.700	5.000.380	5.479.130	5.578.450	5.652.850	5.709.850	5.771.850	5.785.150	5.892.450	5.891.550	5.892.350
1	- Personalaufwendungen	-1.670.800	-1.970.400	-2.092.300	-2.178.880	-2.232.750	-2.284.840	-2.334.370	-2.334.570	-2.334.870	-2.334.870	-2.334.870
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-232.700	-235.250	-234.400	-257.180	-258.770	-259.750	-263.450	-264.880	-266.300	-267.520	-268.920
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-59.000	-60.000	-50.350	-78.400	-57.000	-56.600	-55.998	-48.200	-46.100	-44.700	-43.300
15	- Transferaufwendungen	-6.335.500	-6.559.550	-7.051.350	-7.330.550	-7.546.950	-7.651.550	-7.752.650	050.758.7-	-7.959.850	-7.959.850	-7.959.850
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-14.100	-15.750	-15.750	-16.350	-16.350	-16.350	-16.350	-16.350	-16.350	-16.350	-16.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.312.100	-8.840.950	-9.444.150	-9.861.360	-10.111.820	-10.269.090	-10.422.818	-10.521.050	-10.623.470	-10.623.290	-10.623.290
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10 + 17)	4.182.400	-3.840.570	-3.965.020	4.282.910	4.458.970	4.559.240	4.650.968	4.735.900	4.731.020	4.731.740	4.730.940
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	4.182.400	-3.840.570	-3.965.020	4.282.910	4.458.970	4.559.240	4.650.968	-4.735.900	4.731.020	4.731.740	4.730.940
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0		0	0	0	0		0	0	0	0

Teile	feilergebnishaushalt 2014 Produktgruppe 0610 Kinder in Tagesbetreuung)14 Pro	duktgr	nppe 0	610 Ki	nder in	Tages	betreu	nng		,	
ž	Bezeichnung	Ansatz 2011 €	Ansatz Ansatz 2011 2012 € €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	4,182.400	4.182.400 -3.840.570	-3.965.020	4.282.910	4.458.970	-3.965.020 4.282.910 4.458.970 4.559.240 4.650.968	4.650.968	-4.735.900	4.735.900 4.731.020 4.731.740 4.730.940	4.731.740	4.730.940
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	4.182.400	4.182.400 -3.840.570	-3.965.020	4.282.910	4.458.970	-3.965.020 4.282.910 4.458.970 4.559.240 4.650.968	4.650.968	4.735.900	4.735.900 4.731.020 4.731.740 4.730.940	4.731.740	-4.730.940

	- Ki		aushalt 06 20 nd Jugendarbeit -	•	
Produktbereich:	06	Kinder-, J	lugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe:	06 20	Kinder- u	Kinder- und Jugendarbeit		
Verantwortliche Or FB 2	ganisatio	onseinheit:	Verantwortliche Person(en): Herr Zierden		

Produktinformation/en

Der Teilhaus	halt umfasst 3 Produkt(e):
06 20 01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen
06 20 02	Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrich-
	tungen
06 20 03	Spiel- und Bolzplätze

	Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt						
	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %		
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)		
2008	8,77	-22,40	-7,44	0,08	1,37		
2009	5,41	-27,74	-9,79	0,09	1,43		
2010	6,39	-22,26	-3,79	0,09	1,11 ·		
2011	5,12	-25,99	-3,87	0,08	1,26		
2012	8,05	-23,49	-3,70	0,10	1,19		
2013	5,99	-23,97	-3,69	0,07	1,18		
2014	7,80	-22,75	-4,13	0,09	1,11		
2015	7,24	-23,64	-4,13	0,08	1,12		
2016	6,92	-24,69	-4,13	0,08	1,15		
2017	6,61	-25,13	-4,13	0,08	1,15		
2018	6,40	-25,19	-4,13	0,07	1,14		
2019	6,39	-25,24	-4,13	0,07	1,13		
2020	6,40	-25,22	-4,13	0,07	1,11		
2021	6,39	-25,26	-4,13	0,07	1,10		

Produkt:	06 20 01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Ein- richtungen
Produktverantwortung:	FB 2, Herr Brings
Produktbeschreibung:	Förderung und Betrieb von offenen Jugendeinrichtungen
Zielsetzung Produkt:	Vernetzung der Angebote städtischer Jugendarbeit und der Jugendarbeit freier Träger
Zielgruppe(n) Produkt:	 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren Erziehungsberechtigte Träger von offenen Einrichtungen in freier Trägerschaft

Leistungs- mengen	Anzahl städt. Jugendein- richtungen
2006	3
2007	3
2008	3 .
2009	3
2010	3
2011	2
2012	2
2013	2
2014	2
2015	2

Produkt:	06 20 02 Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen
Produktverantwortung:	FB 2, Herr Brings
Produktbeschreibung:	Entwicklung und Förderung von Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche außerhalb von offenen Jugendeinrichtungen.
Zielsetzung Produkt:	Durchführung von Angeboten für Jugendlichen an öffentlichen Treffpunkten. Vermittlung bei Nutzungskonflikten zwischen Jugendlichen und Anwohnern im öffentlichen Raum.

N:\Hpl-Budget-JR\Haushaltspläne\Haushalt 2014\Rat_191113_Haushalt 2014\Ailgemeine Erl Produktgruppen_Teilhaushalte\TH_06_20.doc

Zielgruppe(n) Produkt: •	Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 27 Jahren
	Erziehungsberechtigte
	Träger von Maßnahmen für Kinder und Jugendliche

Leistungs- mengen	Anzahl städt. Ferienmaßnahmen
2006	3
2007	3
2008	. 3
2009	3
2010	3
2011	4
2012	5
2013	10
2014	10
2015	10

Produkt:	06 20 03 Spiel- und Bolzplätze
Produktverantwortung:	FB 2, Herr Brings
Produktbeschreibung:	Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen.
Zielsetzung Produkt:	Attraktive, naturnahe Gestaltung der Spiel- und Bolzplätze. Planung von Spiel- und Aufenthaltsorten außerhalb von Spielplätzen.
Zielgruppe(n) Produkt:	 Kinder von 0 bis 12 Jahren Jugendliche von 12 bis 17 Jahre Eltern

Kennzahlen	Anteil je Spielplatz für Neuanschaffungen in €
2010	716
2011	1.446
2012	1.142
2013	1.000
2014	1.000
2015	1.000

Leistungs- mengen	Anzahl Kinderspiel- und Bolzplätze	Ansatz für Neuanschaffungen in €
2010	34	24.348
2011	34	49.160
2012	34	38.820
2013	30	30.000
2014	30	30.000
2015	30	30.000
2016	30	30.000

Teilstellenplan 2013

Teilhaushalt B e a m t e	Gesamt- zahl
06.20 - Kinder-, Jugendarbeit	0,000

Teilhaushalt	EG	EG	EG	EG	Gesamt-
Beschäftigte	14	11	8	6	zahl
06.20 - Kinder, Jugendarbeit	0,125	0,950	0,150	0,063	1,288

Teilhaushalt	EG S	EG S	Gesamt-
Beschäftigte	11	12	zahl
06.20 - Kinder-, Jugendarbeit	0,500	4,000	4,500

Teilstellenplan 2014

Teilhaushalt B e a m t e		Gesamt- zahl
06.20 - Kinder-, Jugendarbeit		0,000

Teilhaushalt	EG	EG	EG	EG	EG	Gesamt-
Beschäftigte	14	12	11	8	6	zahl
06.20 - Kinder-, Jugendarbeit	0,125	0,800	0,150	0,096	0,063	1,234

Teilhaushalt	EG S	Gesamt-
Beschäftigte	12	zahi
06.20 - Kinder-, Jugendarbeit	4,269	4,269

Teil	Teilergebnishaushalt 2014 Produktgru	014 Pro	duktgr		ppe 0620 Kinder- und Jugendarbeit	nder- 1	inf pur	gendar	beit			
ž	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
2	Steuem und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	52.300	52.450	53.450	70.650	67.650	67.650	67.150	65.250	65.250	65.250	65.249
03	+ Sonstige Transfererträge	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Öffentlrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Privatrechtliche Leistungsentgette	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
90	+ Kostenerstattungen uumlagen	0	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	23.000	2.250	2.260	2.250	1.880	230	0	0	0	0
80	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	52.800	77.450	57.700	72.910	006.69	69.530	67.380	65.250	65.250	65.250	65.249
11	- Personalaufwendungen	-352.200	-319.800	-332.200	-281.630	-311.780	-352.260	-361.380	-361.380	-361.380	-361.380	-361.380
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
.13	- Sach- und Dienstleistungen	435.700	-455.100	-444.000	450.200	453.570	-454.520	-466.290	-468.860	471.620	473.620	476.340
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-84.500	-33.200	-32.800	-34.000	-31.200	-29.100	-22.700	-20.300	-19.500	-16.600	-15.400
15	- Transferaufwendungen	-145.850	-139.250	-139.250	-156,250	-156.250	-156.250	-156.250	-156.250	-156.250	-156.250	-156.250
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-13.300	-14.500	-14.500	-12.150	-12.150	-12.150	-12.150	-12.150	-12.150	-12.150	-12.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.031.550	-961.850	-962.750	-934.230	-964.950	-1.004.280	-1.018.770	-1.018.940	-1.020.900	-1.020.000	-1.021.520
18	= Ergebnis der Ifd. Verwaltungstätigkeit (10 + 17)	-978.750	-884.400	-905.050	-861.320	-895.050	-934.750	-951.390	-953.690	-955.650	-954.750	-956.271
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-978.750	-884.400	-905.050	-861.320	-895.050	-934.750	-951.390	-953.690	-955.650	-954.750	-956.271
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Ĭ E	lellergebnishaushait 2014 Produktgri	714 P.C	auktgr	n eddn	uppe vozu Kinder- und Jugendarbeit	nder- u	ina Juć	gendar	peir			
Ž.	Bezeichnung	Ansatz 2011 €	Ansatz Ansatz 2011 2012 € €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-978.750	-884.400	-905.050	-861.320	-895.050	-934.750	-951.390	-953.690	-955,650	-954.750	-956.271
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0'	0	0	0
29	= Ergebnis	-978.750	-884,400	-905.050	-861.320	-895.050	-934.750	-951.390	-953.690	-955.650	-954.750	-956.271

- Hilfen	für ju	·	aushalt 06 30 enschen und ihre Familien -
Produktbereich:	06	Kinder-, J	lugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06 30	Hilfen für	junge Menschen und ihre Familien -
Verantwortliche Or FB 2	ganisatio	onseinheit:	Verantwortliche Person(en): Herr Zierden

Produktinformation/en

Der Teilhaus	halt umfasst 9 Produkt(e):
06 30 01	Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie
06 30 02	Familiengerichtshilfe
06 30 03	Jugendgerichtshilfe
06 30 04	Jugendsozialarbeit inkl. Schulsozialarbeit
06 30 05	Inobhutnahme
06 30 06	Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung
06 30 07	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
06 30 08	Amtsvormundschaften/-pflegschaften und Beistandschaften
06 30 09	Unterhaltsvorschuss

	A	llgemeine Ker	nzahlen Teilhau	ıshalt	
	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	11,12	-118,63	-106,44	0,84	7,54
2009	12,58	-108,10	-95,56	0,86	6,03
2010	10,26	-175,65	-161,82	1,16	9,12
2011	10,36	-175,68	-160,39	1,14	9,04
2012	13,23	-159,36	-146,58	1,20	8,53
2013	13,20	-160,52	-146,84	1,15	8,51
2014	12,79	-165,63	-150,09	1,10	8,53
2015	12,63	-167,97	-151,44	1,09	8,48
2016	12,52	-169,66	-152,44	1,05	8,41
2017	12,43	-171,04	-153,81	1,04	8,37
2018	12,36	-172,16	-154,82	1,03	8,31
2019	12,27	-173,57	-156,22	1,02	8,29
2020	12,21	-174,67	-157,26	1,01	8,24
2021	12,11	-176,23	-158,68	0,99	8,20

Produkt:	06 30 01 Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie
<u>Produktverantwortun</u>	g FB 2, Frau van Heiss

And the standard process regularies and amount	
Produktbeschreibung:	Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen
	Menschen werden unterstützende Leistungen zur allgemeinen
	Förderung der Erziehung in der Familie angeboten, die auf die
	Bedürfnisse, Interessen und Fragestellungen von Eltern und Kin-
	dern in unterschiedlichen Zusammenhängen, Lebenslagen und
	Erziehungssituationen eingehen.

Zielsetzung Produkt: Allgemeine Aufklärung und Wissensvermittlung über das Leistungsangebot der Jugendhilfe, insbesondere auch in Bezug auf präventive erzieherische Angebote im Jugendamt, in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Freizeiteinrichtungen. Bedarfsorientierte Unterstützung von Eltern/Sorgeberechtigten um Erziehungskompetenz zu stärken. Fachkompetente Beratung und Hilfe für junge Menschen und ihre Familien, um soziale Kompetenzen auszubauen. Durch Angebote aus dem Spektrum der "Frühen Hilfen" (Babybesuchsdienst etc.) werden frühzeitig Hilfebedarfe erkannt, Selbsthilfekräfte gestärkt und notwendige, kostenintensive Hilfen zur Erziehung vermieden.

Zielgruppe(n) Produkt:	Eltern, andere Sorgeberechtigte, Kinder, Jugendliche, Stief- und
	Großeltern und Pflegepersonen, die Beratung in allgemeinen Fra-
	gen der Erziehung und Entwicklung wünschen oder die aufgrund
	einer besonderen Themenstellung zur Inanspruchnahme der An-
100 100 年	gebote angeregt werden sollen.

Kennzahlen	Kosten je Fall gemeinsame Unter-
Mannamen	bringung von
	Eltern und Kind
2006	30.087
2007	58.073
2008	52.605
2009	86.159
2010	90.184
2011	21.531
2012	70.435

Leistungs- mengen	Fälle (Jahresdurch- schnitt) gemein- same Unterbrin- gung von Eltern und Kind nach § 19 KJHG	Ausgaben ge- meinsame Unter- bringung von El- tern und Kind in €
2006	0,3	9.026
2007	1,0	58.073
2008	2,8	147.293
2009	2,6	224.014
2010	2,6	234.477
2011	0,2	21.531
2012	1,5	105.652
2013		200.000

Produkt:	06 30 02 Familiengerichtshilfe
Produktverantwortung:	FB 2, Frau van Heiss
Produktbeschreibung:	Das Jugendamt unterstützt das Familiengericht bei allen Maßnahmen, welche die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen. Der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes ist an Verfahren zu Sorgerechtsregelungen, Umgangsregelungen und zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls beteiligt. Im Rahmen der Beteiligung sind aussagekräftige Berichte zu erstellen. Das Jugendamt ist verpflichtet, das Familiengericht selbsttätig einzuschalten, wenn dies seiner Meinung nach zur Abwendung einer Gefährdung des Wohls des Kindes oder des Jugendlichen erforderlich ist.
Zielsetzung Produkt:	Förderung und Unterstützung der außergerichtlichen Konfliktregelung zum Wohle des Kindes und Erarbeitung einvernehmlicher Lösungen im Familiengerichtsverfahren unter Wahrung der Kinderinteressen Steigerung der einvernehmlichen Lösungen in Familienrechtsverfahren um 10 % zur Vermeidung kostenintensiver Folgemaßnahmen. Steigerung der außergerichtlichen Regelungen durch Beratung im Jugendamt zur Vermeidung von Familiengerichtsverfahren.
Zielgruppe(n) Produkt:	Personensorgeberechtigte, Kinder und Jugendliche sowie sonsti- ge beteiligte Personen im Familien- und Vormundschaftsgerichts- verfahren

Produkt:	06 30 03 Jugendgerichtshilfe
Produktverantwortung:	FB 2, Frau van Heiss
Produktbeschreibung.	Beratung und Begleitung von straffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden, deren Erziehungsberechtigten und andere Bezugssysteme vor, während und nach einem Strafverfahren. Mitwirkung in jugendrichterlichen Verfahren.

Zielsetzung Produkt:	Ziel ist es, im gesamten Verfahren alle relevanten pädagogischen und sozialen Gesichtspunkte zu benennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, auf deren Grundlage das Gericht und die Staatsanwaltschaft adäquate und erzieherisch sinnvolle Sanktionsmöglichkeiten finden kann, um straffälliges Verhalten dauerhaft zu verhindern.
	Ein weiteres Ziel ist es, durch das Angebot von präventiven Maßnahmen in Zusammenarbeit mit anderen Trägern Strafta- ten zu verhindern (Anti-Gewalt-Training; Soziale Trainingskurse etc.)

Zielgruppe(n) Produkt: •	Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14 bis 21 Jah-
	ren Erziehungsberechtigte und sonstige Bezugssysteme Weitere Beteiligte im Strafverfahren (Polizei, Staatsanwalt- schaft, Gericht, Haftanstalten, Träger ambulanter Maßnahmen)

Leistungsmengen/ Kennzahlen	Kosten je Fall Betreuungshilfe in €	Anzahl junger Men- schen, die Betreu- ungshilfe erhalten haben	Ausgaben Betreu- ungshilfe in €	
2007	544	2	1.088	
2008	1.626	2	3.251	
2009	1.847	3	5.541	
2010	1.024	4	4.096	
2011	2.513	2	5.025	
2012	967	5	4.843	
2013			7.000	
2014			7.000	
2015			7.000	

Produkt:	Produkt: 06 30 04 Jugendsozialarbeit inkl. Schulsozialarbeit					
Produktverantwortung:	FB 2, Herr Zierden					
Produktbeschreibung.	Leistungen des Kinder- und Jugendschutzes, Sicherstellung und Entwicklung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, berufsvorberei- tende Angebote sowie Sozialarbeit an Schulen.					
Zielsetzung Produkt:	Deckung des notwendigen Bedarfs an Hilfen für junge Menschen und ihren Familien in einwandfreier Qualität und möglichst kostengünstig. Durchführung von Maßnahmen für Schulverweigerer in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der offenen Jugendarbeit (Trainingskurse, Schulmündenprogramm).					
Zielgruppe(n) Produkt:	 Junge Menschen im Alter von 0 bis 27 Jahren Erziehungsberechtigte Schulen Träger von Maßnahmen für Kinder und Jugendliche Träger von berufsbildenden Maßnahmen bzw. Maßnahmen für arbeitslose Jugendliche 					

Produkt:	06 30 05 Inobhutnahme
<u>Produktverantwortung</u>	FB 2, Frau van Heiss
Produktbeschreibung:	Die Inobhutnahme eines Kindes oder eines Jugendlichen ist die vorläufige Unterbringung des Kindes oder des Jugendlichen bei einer geeigneten Person oder in einer Einrichtung der Jugendhilfe, zur Abwendung einer akuten Situation von Kindeswohlgefährdung. Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche begründet darum bittet.
Zielsetzung Produkt:	Sozialpädagogische Schutzmaßnahme zur schnellen Interventior und zur sofortigen Abwehr drohender Gefahr für das Kindeswohl Die vorläufige Unterbringung bei einer geeigneten Person oder ir einer geeigneten Einrichtung dient zur Sicherstellung der materiellen und emotionalen Grundversorgung, Pflege und Beaufsichtig

N:\Hpl-Budget-JR\Haushaltspläne\Haushalt 2014\Entwurf Haushalt 2014\Allgemeine Erl Produktgruppen_Teilhaushalte\TH_06_30.doc

Die Inobhutnahme dient als Klärungshilfe in Bezug auf den weite-

gung.

ren Hilfebedarf.

Zielgruppe(n) Produkt:	Kinder und Jugendliche, bei denen eine dringen ihr leibliches, seelisches oder körperliches Woh Kinder und Jugendliche, die um Obhut bitten ausländische Kinder und Jugendliche, die u Deutschland sind und sich kein Personensorgeb Inland aufhält	Il besteht Inbegleitet in
------------------------	---	------------------------------

Produkt: 06 30 06 Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung				
Produktverantwortung:	FB 2, Frau van Heiss			
Produktbeschreibung:	Hilfen zur Erziehung sichern das Recht von Kindern auf Erziehung in ihrer Familie. Sie beinhalten intensive Beratung, Förderung und Unterstützung von Eltern und anderen Erziehungsberechtigten zur Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung und zum Schutz der Kinder und Jugendlichen sowie zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen. Die Hilfen zur Erziehung umfassen ein breites Spektrum an individuellen Maßnahmen, die sowohl ambulant als auch teilstationär erbracht werden. Sie unterstützen Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe und stärken ihre Erziehungskompetenz.			

Zielsetzung Produkt:	Deckung des vorhandenen Bedarfs an unterstützenden und er-
	gänzenden Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in ein-
	wandfreier Qualität und möglichst kostengünstig.
	Eltern und andere Sorgeberechtigte sollen in die Lage versetzt
	werden, ihrer Elternverantwortung gerecht zu werden.
Mark J	Vorrangiges Ziel ist es, den Verbleib der Kinder in der Herkunfts-
	familie sicherzustellen, weshalb ambulante Hilfen grundsätzlich
	Vorrang vor stationären Hilfen haben. Familiäre Ressourcen wer-
	den mobilisiert und aktiviert und es wird Hilfe zur Selbsthilfe ge-
	leistet. Es wird angestrebt, die stationären Heimunterbringungen
	(§ 34 und § 41 in Verb. mit § 34 KJHG) zu senken

Zielgruppe(n) Produkt;	Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche, Stief- und Großeltern, sowie Pflegepersonen, die einer intensiven individuellen sozialpädagogischen Unterstützung bedürfen
------------------------	--

Kennzahlen	Anteit der stationä- ren Heimunterbrin- gungen an allen Hilfen zur Erzie- hung in %	Anteil der stationären Heimunterbringungen der Jungen Volljährigen an allen Hilfen zur Erziehung für Volljährige in %		
2006	15,62			
2007	14,15	54,71		
2008	12,86	43,77		
2009	12,34	21,50		
2010	12,20	22,09		
2011	9,22	23,27		
2012	7,46	18,3		

Kennzahlen	Kosten je Fall therapeutische Lei- stungen u. kinder- psycho. Gutachten in €	Kosten je Fall sonstige Lei- stungen in €	Kosten je Fall soziale Grup- penarbeit in €	Kosten je Fall erziehungsbei- standschaften in €	Kosten je Fall sozialpädagogi- sche Familien- hilfe
2006	4.385	6.713	14.124	7.044	in € 8.019
2007	3.880	4.309	24.973	4.697	6.260
2008	6.800	6.462	20.968	7.167	4.006
2009	4.502	5.399	14.193	5.580	3.434
2010	4.544	5.650	15.477	4.193	3.472
2011	5.119	6.237	11.043	5.657	3.168
2012	4.113	4.969	8:589	4.761	2.102

Kennzahlen	Kosten je Fall Erziehung in einer Tages- gruppe	Kosten je Fall Vollzeitpflege in Familien	Kosten je Fall Heimerziehung sonstige be- treute Wohn- form	Kosten je Fall intensive sozi- alpädagogi- sche Einzel- betreuung	Kosten je Fall Hilfe für junge Voll- jährige	Kosten je Fall vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kindern/
	in €	in €	in €	in €	in €	Jugendl. in €
2006	14.446	9.662	54.632	22.740	23.887	32.298
2007	26.777	11.241	46.399	19.599	24.705	34.120
2008	26.853	11.472	50.240	17.720	29.466	16.155
2009	25.140	11.801	53.198	29.558	24.742	19.818
2010	27.525	13.484	57.308	77,140	16.948	25.814
2011	29.429	13.020	60.147	0	13.562	16.660
2012	34.172	12.698	66.821	33.386	19.811	9.181

Leistungs- mengen	Fälle (Jahres- durchschnitt) therapeutsiche Leistungen und kinderpsycholog. Gutachten nach § 27 KJHG	Ausgaben thera- peutische Leis- tungen und kin- derpsycholog. Gutachten	Fälle (Jahres- durchschnitt) sonstige Leistungen nach § 27,2 KJHG	Ausgaben sonstige Leistun- gen in €	Fälle (Jahres- durchschnitt) soziale Grup- penarbeit nach § 29 KJHG
2006	7,3	32.014	17,4	116.802	2,1
2007	10,8	41.903	39,3	169.326	2,5

N:\Hpl-Budget-JR\Haushaltspläne\Haushalt 2014\Entwurf Haushalt 2014\Aligemeine Erl Produktgruppen_Teilhaushalte\TH_06_30.doc

Leistungs- mengen	Fälle (Jahres- durchschnitt) therapeutsiche Leistungen und kinderpsycholog. Gutachten nach §	Ausgaben thera- peutische Leis- tungen und kin- derpsycholog. Gutachten	Fälle (Jahres- durchschnitt) sonstige Leistungen nach § 27,2 KJHG	Ausgaben sonstige Leistun- gen	Fälle (Jahres- durchschnitt) soziale Grup- penarbeit nach § 29 KJHG
	27 KJHG	in€		in€	in € '
2008	13,3	90.441	57,9	374.154	2,6
2009	13,4	60.323	79,3	428.132	3,8
2010	15,1	68.612	91,5	516.968	3,2
2011	8,1	41.467	92,9	579.447	4,6
2012	7,3	30.023	93,4	464.098	4,3
2013		30.000		470.000	
2014		30.000		540.000	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
2015		30.000		540.000	у

Leistungs- mengen	Ausgaben soziale Grup- penarbeit in €	Fälle (Jahres- durchschnitt) Erziehungsbei- standschaft nach § 30 KJHG	Ausgaben Erzie- hungsbeistand- schaft in €	Fälle (Jahres- durchschnitt) sozialpädagogi- sche Familienhil- fe nach § 31 KJHG	Ausgaben sozial- pädagogische Familienhilfe in €
2006	29.661	11,7	82.416	34,0	272.634
2007	62.432	11,0	51.663	35,1	219.710
2008	54.518	13,3	95.320	44,0	176.251
2009	53.933	8,9	49.664	64,5	221.510
2010	49.526	8,1	33.960	69,6	241.620
2011	50.798	6,6	37.338	57,8	183.089
2012	36.931	6,8	32.375	50,2	105.543
2013	40.000		36.000		150.000
2014	45.000		36.000		150.000
2015	45.000		36.000		150.000
2016	45.000		36.000		150.000

Leistungs- mengen	Fälle (Jahresdurch- schnitt) Erziehung in einer Tages- gruppe nach § 32 KJHG	Ausgaben Erzie- hung in einer Tagesgruppe in €	Fälle (Jahres- durchschnitt) Vollzeitpflege in Familien nach § 33 KJHG	Ausgaben Voll- zeitpflege in Familien in €	Fälle (Jahres- durchschnitt) Heimerziehung sonst. betreute Wohnform nach § 34 KJHG
2006	14,3	206.572	48,1	464.752	25,0
2007	8,5	227.601	47,2	530.597	25,6
2008	6,4	171.860	47,2	541.487	27,7
2009	7,6	191.065	53,1	626.625	32,8
2010	8,4	231.211	61,4	827.934	35,8
2011	10,0	294.290	65,7	855.409	32,3
2012	6,0	205.034	76,8	975.178	26,7
2013		205.000		1.040	
2014		290.000		860.000	
2015		293.000		873.000	
2016		293.000		873.000	

N:\Hpl-Budget-JR\Haushaltspläne\Haushalt 2014\Entwurf Haushalt 2014\Allgemeine Erl Produktgruppen_Teilhaushalte\TH_06_30.doc

Leistungs- mengen	Ausgaben Heimer- ziehung sonst. betreute Wohnform	Fälle (Jahres- durchschnitt) intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung nach § 35 KJHG	Ausgaben inten- sive sozialpäda- gogische Einzel- betreuung in €	Fälle (Jahres- durchschnitt) Hilfe für junge Volljährige nach § 41 KJHG	Ausgaben Hilfe für junge Voll- jährige in €
2006	1.365.810	0,2	4.548	11,8	281.861
2007	1.187.816	1,0	19.599	14,0	345.866
2008	1.391.655	2,5	44.299	9,8	288.771
2009	1.744.907	2,4	70.939	10,7	264.736
2010	2.051.634	0,4	30.856	17,2	268.934
2011	1.942.764	0,0	0	24,5	332.259
2012	1.784.114	0,7	23.370	23,3	461.603
2013	1.700.000		40.000		470.000
2014	1.900.000		7.000		340.000
2015	1.920.000		7.000		345.000
2016	1.928.000		7.000		345.000

	Fälle (Jahresdurch-	Ausgaben vorl.
	schnitt) vorl. Maß-	Maßnahmen zum
Leistungs-	nahmen zum	Schutz von Kin-
7 1 1 1 TO THE PARTY	Schutz von Kin-	dern/Jugend-
mengen	dern/Jugendlichen	lichen
	nach	
	§§ 42, 43 KJHG	in €
2006	1,6	51.677
2007	0,8	27.296
2008	2,2	35.541
2009	2,0	39.636
2010	5,8	149.722
2011	3,2	53.311
2012	2,4	22.035
2013		25.000
2014		55.000
2015		56.000
2016		56.000

Produkt: (0 30 07	und Jugendliche	eelisch behinderte Kinder
Produktverantwortung:	FB 2, F	au van Heiss	

Produktbeschreibung:	Bei den Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
	sind alle stationären und ambulanten Leistungsformen analog
	zu den Hilfen zur Erziehung möglich, die zur Deckung des Ein-
	gliederungsbedarfs (gelingende soziale Integration) geeignet
	sind bzw. zur Ermöglichung der Teilhabe am Leben in der Ge-
	meinschaft der Anspruchsberechtigten beitragen. Ferner bein-

N:\Hpl-Budget-JR\Haushaltsplane\Haushalt 2014\Entwurf Haushalt 2014\Allgemeine Erl Produktgruppen_Teilhaushalte\TH_06_30.doc

haltet diese Hilfeform die lerntherapeutische Förderung bei bestehenden Teilleistungsstörungen (Legasthenie und Dyskalkulie). Die Überwindung von Benachteiligungen, die aus einer seelischen Behinderung entstehen können oder bereits entstanden sind, steht dabei im Vordergrund.

Zielsetzung Produkt:

Gelingende soziale Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die eine seelische Behinderung haben oder von einer solchen bedroht sind. Anwendung eines standardisierten Verfahrens zur Feststellung der eingeschränkten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Bei der Eingliederungshilfe gelten analoge Leistungsziele wie bei den Hilfen zur Erziehung.

Zielgruppe(n) Produkt:

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige (bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, in begründeten Einzelfällen auch darüber hinaus, jedoch max. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres), deren seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und deren Teilhabe am Leben in der Gesellschaft deshalb beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Kennzählen	Kosten je Fall am- bulante Eingliede- rungshilfe für seel behind. Kinder/ Jugendliche	Kosten je Fall stationäre Ein- gliederungshilfe für seel. behin- der. Kinder/ Jugendliche
0000	in €	in €
2006	2.561	49.683
2007	2.898	40.807
2008	3.413	69.036
2009	2.952	72.786
2010	3.663	74.867
2011	3.235	66.025
2012	2.968	49.462

Leistungs- mengen	Fälle (Jahresdurch- schnitt) ambulante Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl.	Ausgaben ambulante Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendlin €	Fälle (Jahres- durchschnitt) stationäre Ein- gliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl.	Ausgaben statio- näre Eingliede- rungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl. in €
2006	44,9	114.999	3,6	178.860
2007	34,7	100.563	2,1	85.695
2008	49,3	168.262	2,6	179.493
2009	54,1	159.677	3,3	240.194
2010	39,8	145.770	4,7	351.876
2011	40,8	132.002	6,9	455.572
2012	53,8	130.000	9,3	460.000
2013		160.000		580.000

N:\Hpl-Budget-JR\Haushaltspläne\Haushalt 2014\Entwurf Haushalt 2014\Allgemeine Erl Produktgruppen_Teilhaushalte\TH_06_30.doc

Leistungs- mengen	Fälle (Jahresdurch- schnitt) ambulante Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl.	Ausgaben ambu- lante Eingliede- rungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl. in €	Fälle (Jahres- durchschnitt) stationäre Ein- gliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl.	Ausgaben statio- näre Eingliede- rungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl. in €
2014		130.000		460.000
2015		131.000		466.000
2016		131.000		466.000

Produkt:	06 30 08 Amtsvormundschaften/-pflegschaften und Beistandschaft
Produktverantwortung:	FB 2, Frau Kreutzer
Produktbeschreibung:	Klärung der Vaterschaft und/oder Realisierung von Unterhalts- ansprüchen von Minderjährigen und jungen Menschen bis 21 Jahre. Wahrnehmung von Teilbereichen oder der gesamten elterlichen Sorge für Minderjährige kraft Gesetz oder per ge- richtlichen Beschluss auf das Jugendamt.
Zielsetzung Produkt:	Deckung des Bedarfs an Beratung und Unterstützung zu o.g. Themen für junge Menschen bis 21 Jahre und ihre betreuenden Elternteile. Aufbau und Pflege der persönlichen Beziehung zum Mündel sowie persönliche Förderung und Gewährleistung von Pflege und Erziehung von maximal 50 Mündel je Vollzeitstelle, in der Regel mit der Wahrnehmung eines monatlichen Besuchskontaktes.
Zielgruppe(n) Produkt:	 Elternteile, in dessen Obhut sich das Kind befindet oder junge Volljährige bis 21 Jahre Minderjährige Mütter per Gesetz Minderjährige, bei denen das Jugendamt per Beschluss oder Bestellung durch das Gericht Pfleger oder Vormund geworden ist.

Leistungs- mengen	Anzahl Fälle Bei- standschaften incl. Beratungen	Anzahl Fälle Vormundschaf- ten
2009	319	57
2010	330	50
2011	314	52
2012	333	55
2013	320	52
2014	320	52
2015	320	52
2016	320	52

N:\Hpl-Budget-JR\Haushaltspläne\Haushalt 2014\Entwurf Haushalt 2014\Allgemeine Erl Produktgruppen_Teilhaushalte\TH_06_30.doc

Produkt:	06 30 09 Unterhaltsvorschuss
Produktverantwortung:	FB 2, Frau Kreutzer
Produktbeschreibung:	Zahlung von Unterhaltsvorschuss an allein erziehende Elternteile für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, längstens 72 Monate.
Zielsetzung Produkt:	Die finanzielle Unterstützung von Alleinerziehenden bei fehlenden, unzureichenden oder unregelmäßigen Unterhaltszahlungen.
Zielgruppe(n) Produkt:	Junger Mensch bis zum vollendeten 12. Lebensjahr

Leistungs- menge/ Kennzahl	Anzahl Fälle Unter- haltsleistungen	Kosten pro Fall in €	Heranziehungs- quote der unter- haltspflichtigen Elternteile in %
2009	248	131,00	26
2010	272	151,00	20
2011	264	154,00	22
2012	253	151,00	26
2013	260	163,00	20
2014	260	163,00	20
2015	276	163,00	20
2016	276	163,00	20

Teilstellenplan 2013

Teilhaushalt	A 10	A 9	Gesamt-
Beamte	gD	mD	zahl
06.30 - Familienhilfe ff.	2,641	1,000	3,641

Teilhaushalt	EG	EG	EG	EG	EG	Gesamt-
Beschäftigte	14	11	9	6	5	zahl
06.30 - Familienhilfe ff.	0,125	1,550	1,000	0,063	0,500	3,238

Teilhaushalt	EG S	EG S	EG S	EG S	Gesamt-
Beschäftigte	11	12	14	17	zahl
06.30 - Familienhilfe ff.	1,000	1,385	9,548	1,000	13,033

Teilstellenplan 2014

Teilhaushalt	1 - 1	10	A 9	Gesamt-
B e a m t e		jD	mD	zahl
06.30 - Familienhilfe ff.				

Teilhaushalt	EG	EG	EG	EG	EG	Gesamt-
Beschäftigte	14	11	9	6	5	zahl
06.30 - Familienhilfe ff.						

Teilhaushalt	EG S	EG S	EG S	EG S	Gesamt-
Beschäftigte	11	12	14	17	zahl
06.30 - Familienhilfe ff.					

- 353 -

Teil	Teilergebnishaushalt 2014 Produktgru	014 Pro	duktg		ppe 0630 Hilfen für junge Menschen und ihre	lfen fü	r junge	Mens	chen u	nd ihre	Familien	en
Ž	Rozeichnung	Ancort	Anest	Anonta	Ancott	2010	a old	200	200	200	i	2
<u>:</u>	Similar	אוואמול	Alloan	Allsak	Alloak	<u> </u>	<u> </u>	ב פ ב	<u> </u>	<u> </u>	ב <u>מ</u>	<u> </u>
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Ę	€	9	€	E	€	€	e	Ψ	Ψ	w
10	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0 .	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	244.800	267.300	267.300	267.300	267.300	267.300	267.300	267.300	267.300	267.300	267.300
90	+ Öffentirechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Kostenerstattungen uumlagen	520.000	648.000	652.000	652.000	652.000	652.000	652.000	652.000	652.000	652.000	652.000
20	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
80	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0 .	0	0	0	0
5	= Ordentliche Erträge	764.800	915.300	919.300	919.300	919.300	919.300	919.300	919.300	919.300	919.300	919.300
1	- Personalaufwendungen	-1.011.200	-1.066.500	-1.105.300	-1,182,560	-1.215.520	-1.241.140	-1.239.060	-1.239.060	-1.239.060	-1.239.060	-1.239.060
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-321.650	-324.050	-323.050	-316.350	-320.950	-321,250	-324.050	-328.150	-328.550	-330.650	-336.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-6.039.250	-5.519.250	-5.529.250	-5.681.700	-5.732.900	-5.770.900	-5.822.450	-5.860.750	-5.913:750	-5.953.250	-6.006.850
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-7.600	-6.100	-6.100	-8.650	-8.650	-8.650	-8.650	-8.650	-8.650	-8.650	-8.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.379.700	-6.915.900	-6.963.700	-7.189.260	-7.278.020	-7.341.940	-7.394.210	-7.436.610	-7.490.010	-7.531.610	-7.590.610
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10 + 17)	-6.614.900	-6.000.600	-6.044.400	-6.269.960	-6.358.720	6.422.640	-6.474.910	-6.517.310	-6.570.710	-6.612.310	-6.671.310
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	= Finanzergebnís (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-6.614.900	-6.000.600	-6.044.400	-6.269.960	-6.358.720	-6.422.640	-6.474.910	-6.517.310	-6.570.710	-6.612.310	-6.671.310
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0 '	0	0	0		0	0	0	0	0
					-					-	-	

Teil	Teilergebnishaushalt 2014 Produktgruppe 0630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien)14 Pro	duktgr	0 addn,	630 Hi	lfen fü	r junge	Mens	then un	nd ihre	Famil	en
ž_	Bezeichnung	Ansatz 2011 €	Ansatz Ansatz 2011 2012 € €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-6.614.900	-6.614.900 -6.000.600	-6.044.400	-6.044.400 -6.269.960	-6.358.720	-6.422.640	-6.474.910	-6.517.310	-6.570.710	-6.517.310 -6.570.710 -6.612.310	-6.671.310
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-6.614.900	-6.614.900 -6.000.600	-6.044.400	-6.269.960	-6.358.720	-6.422.640	-6.474.910	-6.474.910 -6.517.310 -6.570.710 -6.612.310 -6.671.310	-6.570.710	-6.612.310	-6.671.310

Produktbereich 07

- Gesundheitsdienste -

Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste -

Verantwortliche Person(en):

Herr EB Birmanns Herr StK Bremen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt(e):

07 00 Gesundheitsdienste

	Alle	gemeine Kenn	zahlen Produkti	ereich	
	Aufwands- deckungsgrad in % ·	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	0,00	-11,53	0,00	0,00	0,65
2009	0,00	-11,11	0,00	0,00	0,54
2010	0,00	-10,94	-10,94	0,00	0,51
2011	0,00	-10,99	-10,99	0,00	0,51
2012	0,00	-10,99	-10,99	0,00	0,51
2013	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,51
2014	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,49
2015	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,48
2016	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,47
2017	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,47
2018	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,46
2019	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,46
2020	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,45
2021	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,45

Allgemeine Informationen:	•
•	

- 359 -

Teik	Teilergebnishaushalt 2014 Produktbe)14 Pro	duktbe	reich (reich 07 Gesundheitsdienste	undhei	tsdien	ste				
Ž	Bezeichnung	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 É	Pian 2020 €	Plan 2021 €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0 .	0	0	0	0	0
93	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Öffentlrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.
90	+ Kostenerstattungen uumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0
60	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0.	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	.0	0	0	0	0	0	0
7	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	414.000	-414.000	-414.000	-414.900	-414 900	-414.900	-414.900	414.900	-414.900	414.900	-414.900
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0 .	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	414.000	-414.000	-414.000	-414.900	414.900	414.900	-414.900	-414.900	414.900	414.900	-414.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10 + 17)	414.000	-414.000	414.000	414.900	414.900	414.900	414.900	414.900	414.900	414.900	414.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	≂ Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	414.000	414.000	414.000	414.900	414.900	414.900	414.900	414.900	414.900	-414.900	414.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0 .	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-414.000	414.000	414.000	414.900	414.900	414.900	-414.900	414.900	414.900	-414.900	-414.900

Teiľ	Teilergebnishaushalt 2014 Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	014 Pro	duktbe	ereich (07 Gesi	undhei	tsdiens	ste				
ž	Bezeichnung	Ansatz 2011 É	Ansatz Ansatz 2011 2012 € €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Pian 2021 €
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-414.000	-414.000	-414.000	414.900	-414.900	414.900	414.900	-414.900	414.900	-414.900	414.900

			aushalt 07 00 dheitsdienste -	
Produktbereich:	07	Gesundhe	eitsdienste	
Produktgruppe:	07 00	Gesundhe	eitsdienste	
Verantwortliche Or FB 5	ganisatio	nseinheit:	Verantwortliche Person(en): Herr StK Bremen	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 1 Produkt(e):

07 00 01 Krankenhausumlage

	A	Ilgemeine Ken	nzahlen Teilhau	shalt	
	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	0,00	-11,53	0,00	0,00	0,65
2009	0,00	-11,11	0,00	0,00	0,54
2010	0,00	-10,94	10,94	0,00	0,51
2011	0,00	-10,99	10,99	0,00	0,51
2012	0,00	-10,99	10,99	0,00	0,51
2013	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,51
2014	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,49
2015	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,48
2016	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,47
2017	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,47
2018	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,46
2019	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,46
2020	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,45
2021	0,00	-10,96	-10,96	0,00	0,45

Produkt: (07 00 01 Krankenhausumlage
Produktverantwortung: F	B 5, Herr Baumann
Produktbeschreibung:	Beteiligung der Stadt Würselen an den förderfähigen Investiti- onsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsge- setz (KHG) durch § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KHG NRW)
Zielsetzung Produkt:	Sicherstellung der zeitnahen Abwicklung
	Beibehaltung der termingerechten Auszahlung der Investiti- onskosten
Zielgruppe(n) Produkt:	Verwaltungsleitung Rat
	Aufsichtsbehörde

Teilstellenplan 2013

Teilhaushalt Beamte	Gesamt- zahl
07.00 - Gesundheitswesen	0,000

	Teilhaushalt schäftigte				Gesamt- zahl
07.00 - G	esundheitswesen				0,000

Teilstellenplan 2014

Teilhaushalt B.e a m t e		Gesamt- zahl
07.00 - Gesundheitswesen		0,000

Teilhaushalt Beschäftigte		,			Gesamt- zahl
07.00 - Gesundheitswesen			,		0,000

Stellenanteile werden wegen Geringfügigkeit nicht ausgewiesen.

- 365 -

Teile	Teilergebnishaushalt 2014 Produktgruppe 0700 Gesundheitsdienste	14 Pro	duktgr	0 addn.	700 Ge	punse	neitsdie	nste				
Ž.	Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
		€	€	Æ	Œ	Ψ	ŧ	Ę	€	€	€	Œ
2	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
83	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0.	0	0
2	+ Öffentlrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0
99	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
90	+ Kostenerstattungen uumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
80	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0 .	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	414.000	414.000	414.000	414.900	-414.900	-414.900	-414.900	414.900	414.900	414,900	-414.900
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	0	0	О	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	414.000	414.000	414.000	414.900	414.900	-414.900	414.900	-414.900	-414.900	414.900	414.900
18	= Ergebnis der Ifd. Verwaltungstätigkeit (10 + 17)	414.000	414.000	414.000	414.900	414.900	-414.900	414.900	414.900	414.900	414.900	414.900
19	+ Finanzeiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	414.000	414.000	414.000	414.900	414.900	-414.900	414.900	414.900	414.900	414.900	414.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0		0	0	. 0	0	0	0	0	0
					+						7	

Teil	Teilergebnishaushalt 2014 Produktgruppe 0700 Gesundheitsdienste	314 Pro	duktgr	nppe 0	700 G€	Sundh	eitsdie	nste				
Ž	Bezeichnung	Ansatz 2011 €	Ansatz Ansatz 2011 2012 € €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	414,000	-414.000	414.000	414.900	414.900	414.900	414.900	-414.900	414,900	414.900	414.900
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	.0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
53	= Ergebnis	414.000	414.000 -414.000	414.000	414.900	414.900	-414.900	-414.900	-414.900	414.900	-414.900	414.900